



Einzelnen-Preis für die Zeile: 25 Bfr. für örtliche Anzeigen; 35 Bfr. für auswärtige Anzeigen. 1.25 Zfr. für örtliche Kleinanzeigen; 2.50 Zfr. für auswärtige Kleinanzeigen. 25% Teuerungszulag. — Bei wiederholter Aufnahme nach Vereinbarung. — Für die Aufnahme nach Maßstab. — Anzeigen-Aufnahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr sonntags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Pilsow 6202 und 6203.

Nr. 87. • 67. Jahrgang.

traß jedoch noch im letzten Augenblick verhindert werden konnte. Waffen sollen nur in strenger Auswahl an die Organisationen ausgeteilt werden.

schleudern und verbrannt. Der Zug marschirte dann weiter zum Landesgefängnis. Verschiedene Kinos und Cafés in der Heidelberger Straße wurden gezwungen, zu schließen. Das Theater konnte ebenfalls nicht spielen. Es soll um 5 Uhr von den Spartakisten besetzt worden sein.

Die Umgebung des Reichspräsidenten.

Weimar, 23. Febr. Reichspräsident Ebert ist damit beschäftigt, die Personen seiner engeren Umgebung auszuwählen. Als Kabinettschef wird zu ihm der bisherige Unterstaatssekretär Baake übertreten, der in der Reichskanzlei durch den Ministerialdirektor im Auswärtigen Amt Simon ersetzt werden soll. Für die repräsentativen Funktionen ist der Direktor der Sombora-Amerika-Linie v. Soltendorff in Aussicht genommen. Soltendorff ist ein Bruder des Admiralstabchefs v. Soltendorff. Er soll die Aufgaben übernehmen, die früher in der monarchischen Zeit dem Oberhofmarschall oblagen. Vom Auswärtigen Amt wird der Weimarer Rat Radoln der engeren Umgebung des Reichspräsidenten zugeteilt werden.

Die Stadtverordnetenwahlen in Berlin.

Berlin, 23. Febr. In Groß-Berlin sowie in der Provinz Brandenburg haben heute die Neuwahlen für die Gemeindevorstände stattgefunden. Trotz der lebhaften Parteilait, die alle Parteien entfalteten haben, war die Wahlbeteiligung unauffallend gering. Insbesondere sind die Frauen und Mädchen in verhältnismäßig viel größerer Anzahl der Wahlurnen ferngeblieben als bei den vorhergegangenen Nationalwahlen. Man schätzt die Beteiligung auf nur etwa 50 Prozent. — Die Mehrheitspartei erhielten in Groß-Berlin nach den vorläufigen Resultaten 233 685 Stimmen, die Unabhängigen 181 201, die Demokraten 96 891, die Deutschnationalen 67 109, das Zentrum 29 721 und die Deutsche Volkspartei 29 804.

Die neue Kommandogewalt.

Kassel, 23. Febr. Wie wir hören, werden die Anordnungen des Kriegsministeriums über die Neuregelung des Schiesswettbewerbs beim 11. Armee-Korps seit dem 20. d. M. in allen Theilen durchgeführt.

Die englische Offiziersordnung über die Lebensmittellage in Deutschland.

Amsterdam, 23. Febr. Nach einer Neuentmeldung aus London enthält der amtliche Bericht, der im Auftrag des Obersten Rates für die Verteilung der Vorräte und für die Hilfeleistung verfaßt wurde, Mitteilungen der englischen Offiziere, die zwischen dem 12. Januar und dem 12. Februar eine Untersuchung über die Lage in Deutschland anstellten. In dieser Mitteilung wird erklärt, daß die Arbeitslosigkeit in Deutschland infolge der schnellen Demobilisierung und der plötzlichen Stilllegung der Kriegsindustrie sehr zugenommen habe. Außerdem habe auch in den anderen Industrien wegen der hohen Preise der Rohstoffe und Rohlen und wegen der Unlust der Unternehmer die Arbeit nicht mehr aufgenommen werden können. Die Unlust der Arbeiter zur Arbeit sei zum größten Teil der körperlichen und geistigen Erschöpfung infolge der Unterernährung zuzuschreiben. Der Eisenbahnverkehr sei infolge der Auslieferung großer Mengen rollenden Materials gelähmt. Die Lebensmittelvorräte seien ganz unzureichend. Man erwarte, daß die nächste Ernte die Hälfte einer Mittelcrnte ergeben werde. Alle Offiziere hätten den Eindruck, daß es dringend nötig sei, Deutschland mit Lebensmitteln zu versorgen, sonst sei vor der nächsten Ernte Hungersnot oder Völkermord zu erwarten. Es sei vorläufig noch nicht möglich, zu sagen, innerhalb welcher Zeit Deutschland sich militärisch erholen werde, aber eine unmittelbare Gefahr bestehe nicht. Die Lieferung von Lebensmitteln müsse natürlich sorgfältig kontrolliert werden, aber bei entsprechender Aufsicht bestehe kein Grund, sich wegen der gerechten Verteilung Sorge zu machen.

Die Lage im Baltikum.

Libau, 24. Febr. An der Libau-Front vor Windau ist die Lage ziemlich unverändert. Der Feind hat Verstärkungen herangeführt. Ein von ihm mit Artillerieunterstützung und 800 bis 700 Mann unternommener Angriff auf Goldingen wurde erfolgreich abgewiesen. Nach einem aufgesunkenen Rumpfspruch hat Trotsky befohlen, Gildau unter allen Umständen wieder zu nehmen. Starke Angriffe gegen die estnische Südfront sind bei Johorst und südlich Wask im Gange. Den hessisch-eistnischen Truppen, die vom Kap Domegas an der Nordspitze Kurlands über das Eis marschirt sind, ist es gelungen, die Inselgruppe Osel zu besetzen. Maßnahmen zu deren Eroberung sind von der estnischen Regierung ausgearbeitet worden. Die Insel Moon wurde von estnischen Truppen bereits wieder genommen.

Die kommunaltitiden Herren in Steiermark

Die kommunistischen Anführer in Orléans.
Orléans, 23. Febr. Am Nachmittag wurde die Stadt von der Volkswehr, der Studentenwehr und der Gendarmerie besetzt, wodurch die Abhaltung der Kommunistenversammlung unmöglich gemacht wurde. Die Kommunisten versammelten sich daraufhin vor der Stadt, wo Reden gehalten wurden, und zogen darauf gruppenweise nach der Stadt zurück. Dort demonstrierten sie gegen die Gendarmerie und die

Die Lage in München.

München, 24. Febr. Die Lage in München wechselt Inlebenslospartig; doch scheint so viel sicher zu sein, daß die Mehrheitssozialisten noch immer die Mitentscheidung bei der Bildung des neuen Ministeriums in der Hand haben. Gestern hat sich ein Ausschuß zur Durchführung der sozialistischen Einigung von Angehörigen der Mehrheitssozialisten, der Unabhängigen, der Arbeiter-, Soldaten- und Bauernräte, jedoch ohne die Kommunisten, gebildet, um das Programm des sozialistischen Ministeriums auf demokratischer Grundlage durchzuführen. Die gesamten Organisationen mit Einschluß der Unabhängigen veränderten gestern durch Mauerentwürfe, daß heute die Arbeit wieder aufgenommen werden soll. Ebenso soll der rechtmäßig gewählte Landtag wieder zusammentreten, sobald die Verhältnisse es gestatten. Ohne schwere Kämpfe wird indes die Ruhe in München nicht wiederhergestellt werden können. Bedenklich ist vor allem, daß gestern Mitglieder der Aristokratie als Geiseln gegen Interrevolutionäre Umrtriebe in vorübergehende Schutzhaft genommen wurden. Noch bedenklicher ist, daß Kommunisten und Spartaisten diese auf ihren nächtlichen Streifzügen und Umlagerungen auf eigene Faust verhaften. In der gestrigen Armitaggsitzung des Zentralkolates wurden der bekannte Professor Roetter als Minister des Innern sowie der frühere Direktor von den Kruppischen Werken, Mühlh, in Vorschlag gebracht. Der Zentralkol wird am Dienstag zusammentreten, um über die Ministerliste zu entscheiden. Er hat gegenüber der realistischen Stimmung der Arbeiter- und Soldatenräte, die der Erklärung einer Mätereipublik zuträgen, ohne jedoch eine Möglichkeit dazu zu haben, einen schweren Stand. Vom Zentralkol sind gestern drei Geschäftsmänner, alle drei mit dem Namen Schmidt, ins Kabinett eingetreten, während Lenin, der infolge Differenzen mit der Mehrheit am Samstag ausgetreten war, ebenfalls wieder eingetreten ist. Er veranstaltete eine Demonstration zum mit Gewaffneten und personelle die vollständige Bewaffnung des Proletariats.

Die Bereubung der Reichsbankstelle in Mülheim.

W. T. B. Wülheim-Ruhr, 24. Febr. Wie die Verwaltung der hiesigen Reichsbankstelle mittelst, sind in der vergangenen Nacht 170 000 M. aus der hiesigen Reichsbankstelle geraubt worden. Rirististen und Soldaten, die als Sicherheitswehr fungierten, überwältigten den Direktor und drei Herren die sich in der Bank befanden, bedrohten sie mit Erbschüssen und erzwangen die Herausgabe der Reichsschlüssel. Es ist angenommen, fünf der Beteiligten hinter Schloss und Riegel zu setzen.

Feierlichkeiten infolge Kohlenmangels.

Dambura, 23. Febr. Auf der Werft von Blohm und Voß müssen bis auf weiteres 8000 bis 9000 Arbeiter wegen Kohlenmangels feiern.

Die Kruken in Mannheim.

Karlruhe, 28. Hebe Das „Karlsruher Tageblatt“ meldet aus Mannheim: Gestern nachmittag versammelte sich unter freiem Himmel eine große Anzahl Personen zu einer Kundgebung zu Ehren Gien-8. Vom Balkon der Festhalle aus wurden verschiedene Reden gehalten, in welchen die Ausrufung der badischen Mätterepublik nach bayerischem Muster verlangt wurde. Nach dieser Kundgebung formirten sich die Teilnehmer zu einem Zuge durch die Stadt. Zunächst marschirte der Zug, in dem eine Anzahl roter Fahnen mitgetragen wurden, zum Militärgelände, wo nach Petrarämmerung des Eingangstores die verschiedenen Militärgefangenen bestellt wurden. Dann bewachte sich der Zug zum Schloß. Hier drang man in die Abtheilung ein, in der die politischen Gefangenen in Untersuchungshaft saßen, die alsbald befreit wurden. Aus dem Gerichtssaal wurden große Mengen Akten auf die Straße ge-

Schuhmacher
nimmt Arbeit für ein Ge-
schäft an. Schwalbacher
Strasse 98, 1.
Suche Posten
a. Einfließen von Geld
od. ähnl., hier od. Umgeb.
Pension f. erst. werden.
Off. u. G. 583 Tagbl.-Verl.

Heil. Mann f. Beschäft.
als Ausläufer od. sonstige
Beschäft. Gute Zeugnisse.
Biederholz, Rohrbach, 40.
Jg. Mann
sucht Stellung a. Diener.
auch nach auswärts. Off.
u. G. 37 Tagbl.-Verl.

Tüchtige erste Verkäuferin

für unsere
Handschuh-Abteilung
sofort gesucht.

J. Poulet G. m. b. H.

Friseur, Damenfriseur

engagiert Dettle, Michelsberg 6.

Elegante Büfett-dame oder Büfettier

In vornehmen Restaurants auf sofort gesucht. Französische
Sprachkenntnisse Vorbedingung. Gehalt nach Überzeu-
gung. Off. unter G. 584 an den Tagbl.-Verlag.

Vieh-Versicherung!

Erklast. Gesellschaft sucht für den hiesigen
Bezirk einen gut angesehenen Herrn, der zur
Landwirtschaft und zu Pferdebesitzern gute
Beziehungen unterhält und ein gutes solides
Geschäft in Aussicht stellen kann, als

General-Agent.

Offerten unter H. 1657 an Jakob Mayer,
Ann.-Expd., Frankfurt a. M. F186

Bermietungen

1 Zimmer.

Bücherstr. 6 i. d. R. u.
R. Keller, im Dachbod.
Dermannstr. 23 Zimmer
u. Küche, Kaminofen, so-
fort zu vermieten.

2 Zimmer.

Heroldstr. 26 Wohnung
2 Zimmer u. Küche auf
sofort zu vermieten.
Heroldstr. 24 i. d. R. u.
Wohn. an ruhige Leute.

3 Zimmer.

Riedwaldstr. 8 schöne
3-Zim.-Wohn. 3 Zimmer,
Küche u. 2 Bäder, so-
fort zu verm. an ruhige
Leute. Riedwaldstr. 8, 1.

6 Zimmer.

Goethestr. 2, 1
herrlichste Wohn. 6 Z. u.
off. Subel. sofort, event.
mit noch 2 Bädern, bei
Haus. zu verm. an ruhige
Leute u. Geldhüter.

Schöne Port.-Räume mit
elektr. Licht u. Kamin-
ofen zu verm. Näheres
Dermannstr. 7, 1. Port.

4-Zim.-Wohn. in Villa am
Ende des Kurparks, auf
1. April zu verm. Beste-
ste der Gegend. Preis 2.
Näheres bei Verabf.
Dermannstr. 1.

Wahl. Rm., Manf. u. so.
Albrechtstr. 21, 1. u. m. R.
Albrechtstr. 21, 1. u. m. R.
Albrechtstr. 21, 1. u. m. R.

Albrechtstr. 21, 1. u. m. R.
Albrechtstr. 21, 1. u. m. R.
Albrechtstr. 21, 1. u. m. R.

Albrechtstr. 21, 1. u. m. R.
Albrechtstr. 21, 1. u. m. R.
Albrechtstr. 21, 1. u. m. R.

Albrechtstr. 21, 1. u. m. R.
Albrechtstr. 21, 1. u. m. R.
Albrechtstr. 21, 1. u. m. R.

Albrechtstr. 21, 1. u. m. R.
Albrechtstr. 21, 1. u. m. R.
Albrechtstr. 21, 1. u. m. R.

Landhaus
oder 1. Villa etwa 8 Z.
für 2 Familien, action.
zu vermieten sofort.
Offerten unter G. 582 an
den Tagbl.-Verlag.

**Gutgehend. Kaffee
od. Weinrestaurant**
in bester Lage zu verm.
sofort. Kautions kann
gestellt werden. Off. unter
G. 582 an den Tagbl.-Verl.

Eisenbahner
sucht 1 Zimmer u. Küche
zum 1. April in der Nähe
des Bahnhofs. Näh. im
Tagbl.-Verlag.

2-Zimmer-Wohnung
mit Küche u. Keller. Off.
unter G. 582 an den Tagbl.-Verlag.

Ruhige Leute
mit 1 Kind, 15 J., suchen
zum 1. 4. 2-Zim.-Wohn.
Gth. oder Kaminofen, evtl.
Dachbodenwohnung Off. u.
G. 38 an den Tagbl.-Verl.

Zum 1. Oktober d. J.
ein Lager- nebst Abfüllraum, ferner Stallung
für ca. 3 Pferde mit Futterraum und 3-4 Zimmer-
Wohnung gesucht. Off. unter G. 583 an Tagbl.-Verlag.

Rimmer u. Küche,
Bordwand, sofort gesucht.
Off. unter G. 37 an den Tagbl.-Verlag.

Kunze Chessaar
sucht 1-Zim.-Wohn.,
übernimmt auch Haus-
meisterstelle. Off. u. G. 582
an den Tagbl.-Verlag.

Suche eine 2-Zim.-Wohn.
mit Abdruck, wo ich einen
Dachboden haben kann, event.
übernehme etwas Haus-
arbeit. Näh. im Tagbl.-Verl.

Beamten
sucht für 1. 4. 1-Zim.-Wohn.,
Bdd., in ruh. am
Dauke. Off. m. Preisang. u.
G. 38 Tagbl.-Verlag.

Alteinstehende Person
sucht eine kleine sonnige
2-Zim.-Wohn. oder kleine
sonnige 1-Zim.-Wohn. auf
gleich oder später. Off. u.
G. 581 Tagbl.-Verlag.

2-Zimmer-Wohnung
zum 1. Juli gesucht. Off.
Offerten unter G. 577 an
den Tagbl.-Verlag.

Best. (m) Chessaar
sucht im Rente, d. Stadt
4-Zimmer-Wohnung
zum 1. Juli. Offerten u.
G. 38 an den Tagbl.-Verl.

2-Zimmer-Wohnung
von ruhigen Leuten inner-
halb der Stadt gesucht.
Off. u. G. 581 Tagbl.-Verl.

Suche
in der Nähe Adelheid-
str. 2 bis 3 Zimmer in
aut. Hause. Offerten u.
G. 583 an den Tagbl.-Verl.

Chessaar mit 1 Kind
sucht 2-Zim.-Wohn. auf
April. Off. u. G. 37 an
Tagbl.-Verlag. Bismarckstr.

2-Zimmer-Wohn.
mit Küche gesucht. Off.
u. G. 583 Tagbl.-Verlag.

Dame
mit Tochter sucht in nur
aut. Hause ruh. 3-Zim.-
Wohnung zum 1. Juli
1919. Offerten u. G. 582
an den Tagbl.-Verlag.

Suche für 1. 4. 19 eine
3- od. 4-Zim.-Wohn.
Nä. Vermittlung an G. 582
an den Tagbl.-Verlag.

4-Zim.-Wohnung
mit 1 Kind, 19 eine
3- od. 4-Zim.-Wohn.
Nä. Vermittlung an G. 582
an den Tagbl.-Verlag.

4-Zim.-Wohn.
in guter Lage, Anab. mit
Preisang. u. G. 582 an
den Tagbl.-Verlag.

4-Zim.-Wohn.
mit Manf. von Klein-
kamin ohne Kind, mög-
lichst modern. Off. u.
G. 583 an den Tagbl.-Verl.

4-Zim.-Wohn.
mit Manf. von Klein-
kamin ohne Kind, mög-
lichst modern. Off. u.
G. 583 an den Tagbl.-Verl.

4-Zim.-Wohn.
mit Manf. von Klein-
kamin ohne Kind, mög-
lichst modern. Off. u.
G. 583 an den Tagbl.-Verl.

4-Zim.-Wohn.
mit Manf. von Klein-
kamin ohne Kind, mög-
lichst modern. Off. u.
G. 583 an den Tagbl.-Verl.

4-Zim.-Wohn.
mit Manf. von Klein-
kamin ohne Kind, mög-
lichst modern. Off. u.
G. 583 an den Tagbl.-Verl.

4-Zim.-Wohn.
mit Manf. von Klein-
kamin ohne Kind, mög-
lichst modern. Off. u.
G. 583 an den Tagbl.-Verl.

4-Zim.-Wohn.
mit Manf. von Klein-
kamin ohne Kind, mög-
lichst modern. Off. u.
G. 583 an den Tagbl.-Verl.

2 Büro-Räume
sowie
größere Lagerräume
ver. sofort zu mieten auf
Ausfall. Anab. an
Karl Panzer, Mainz.
Kastell 117

Chessaar für 2 Pferde
nebst Kuh, u. Kamin, auf
Kern. Bismarckstr. 20.

Fremdenheime
Feinere
Privat-Pension
Rilla Paulsenstr. 1.
witten im Garten. an
von H. Elber.

Feinere
Privat-Pension
Rilla Paulsenstr. 1.
witten im Garten. an
von H. Elber.

Feinere
Privat-Pension
Rilla Paulsenstr. 1.
witten im Garten. an
von H. Elber.

Feinere
Privat-Pension
Rilla Paulsenstr. 1.
witten im Garten. an
von H. Elber.

Feinere
Privat-Pension
Rilla Paulsenstr. 1.
witten im Garten. an
von H. Elber.

Feinere
Privat-Pension
Rilla Paulsenstr. 1.
witten im Garten. an
von H. Elber.

Feinere
Privat-Pension
Rilla Paulsenstr. 1.
witten im Garten. an
von H. Elber.

Feinere
Privat-Pension
Rilla Paulsenstr. 1.
witten im Garten. an
von H. Elber.

Feinere
Privat-Pension
Rilla Paulsenstr. 1.
witten im Garten. an
von H. Elber.

Feinere
Privat-Pension
Rilla Paulsenstr. 1.
witten im Garten. an
von H. Elber.

Feinere
Privat-Pension
Rilla Paulsenstr. 1.
witten im Garten. an
von H. Elber.

Feinere
Privat-Pension
Rilla Paulsenstr. 1.
witten im Garten. an
von H. Elber.

Feinere
Privat-Pension
Rilla Paulsenstr. 1.
witten im Garten. an
von H. Elber.

Feinere
Privat-Pension
Rilla Paulsenstr. 1.
witten im Garten. an
von H. Elber.

Feinere
Privat-Pension
Rilla Paulsenstr. 1.
witten im Garten. an
von H. Elber.

Feinere
Privat-Pension
Rilla Paulsenstr. 1.
witten im Garten. an
von H. Elber.

Feinere
Privat-Pension
Rilla Paulsenstr. 1.
witten im Garten. an
von H. Elber.

Feinere
Privat-Pension
Rilla Paulsenstr. 1.
witten im Garten. an
von H. Elber.

Feinere
Privat-Pension
Rilla Paulsenstr. 1.
witten im Garten. an
von H. Elber.

Feinere
Privat-Pension
Rilla Paulsenstr. 1.
witten im Garten. an
von H. Elber.

Olsgarten eingez.
ca. 70 Ruten, mit kleiner
Anbauung zu verkaufen:
Baumland (46 Hektar)
(a. Bismarckstr.) 12500 M.
zu verk. Kriegerstr. 1.
Erbschaftstr. 7, 1.

Grundstücke
Dietrich Niederberg
zu verkaufen. Näheres u.
T. 581 an den Tagbl.-Verl.

Immobilien-Ausgabe
Billa
8 Wohnräume, Küche, Bade-
zimmer, 4-5 Manf. an, elek-
trisches Licht, Warm-
wasserheizung

zu kaufen
oder mit Vorlaufrecht zu
mieten gesucht. Off. unter
G. 582 an den Tagbl.-Verl.

Kauf- u. Pachtgüter
sich. durch Anab.
Bismarckstr. 2.

Immobilien zu verkaufen
Haus-Tausch.
Klein Landhaus mit er-
tr. anab. u. Kamin. Nähe
Kriegerstr. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u

Hofen empfiehlt
P. Schura, Harlir. 22.

Bekanntmachung.

Im Wege der freiwilligen Versteigerung werden auf Antrag der Erben der verstorbenen Eheleute Gastwirt Philipp Schütz hierseits, von dem im Grundbuch von Zogheim, Band V, Blatt 147 und Band VI, Blatt 148 und 149 eingetragene Grundstücke, u. zwar 31 Parzellen in einer Gesamtgröße von 8 1/2 Morgen, sowie das Wirtschaftsgelände Zörrg. Nr. 11 hierseits, am Donnerstag, den 27. Februar 1919 vor dem unterzeichneten Ortsgerichtsvorsteher auf dem Rathaus, Zimmer Nr. 9, auf Versteigerung. Die Versteigerung beginnt nachm. 2 Uhr.

Die Grundstücke sind in den Distrikten Hinter Spiegelbergshaus, in der Gullerwiese, an der kurzen Beil, im Gullerwies, im Klingengrund, unterm Gehr, ober Kistbruch, in der Bach, in den langen Streichern, ober den Kisten, auf der Judenried, im Schäfer, im Schützengarten, am neuen Totenhof, links dem eiserne Lärz, in der Fichtengewann, zwischen der Bleiden-Platz Straße, in der Klosterwiese und in der Lieber-Platz Gewann gelegen. Es befinden sich hierunter verschiedene Baumstücke.

Die Versteigerungsbedingungen und die die Grundstücke betreffenden Nachweisungen können bei dem Ortsgericht eingesehen werden. Die Eigentümer sind auch bereit, die Grundstücke an Ort und Stelle zu zeigen.

Zogheim, den 15. Februar 1919. F. 313
Ortsgerichtsvorsteher.

Vereinigung der Wagenbauer u. Wagnermeister Wiesbaden.

Infolge der bedeutenden Steigerung aller Rohmaterialien, sowie der Arbeitslöhne usw. sind wir gezwungen, ab 1. Januar d. J. unsere bisherigen Preise den Verhältnissen entsprechend zu erhöhen.

Da unsere Einkäufe nur gegen Kasse erfolgen können, sehen wir uns genötigt, unserer Stammschaft monatliche Rechnung zu stellen, während alle anderen Arbeiten nur gegen Barzahlung ausgeführt werden.

Leider läßt die gegenwärtige Geschäftslage es kaum möglich erscheinen, diese Preise in absehbarer Zeit zu ändern. Wir richten daher die ergebene Bitte an unsere geehrte Kundschaft, ihre Aufträge nicht zurück zu halten, und uns die Aufrechterhaltung unseres Betriebs zu ermöglichen.

Café Nonnenhof.

Neu renoviert:

Billardsaal u. Spielzimmer**Restaurant Sportplatz**Waldstraße 27, Ecke Grundmühlweg
Sch. Wald.Empfehle Mittag- und Abendessen, Tee, Kaffee,
Eis, Obst, Torten. Prima Bier und Wein.**Heidelbeerwein**Johannisbeer- und Himbeerwein
die Flasche Mk. 2.95 ohne Steuer und Glas.
D. Fuchs, Saalgasse 4-6.**Schöne Weine**gut gepflegt, vorzüglich im Geschmack und
sehr preiswert17er Bodenheimer Tischwein . Fl. 5.45
17er Winkler . Fl. 6.—
17er Rüdesheimer Natur . Fl. 7.—zuzüglich 20% Steuer u. Glas. Lieferung frei
Haus. Bei Mehrabnahme Fl. 25 Pf. billiger.
Ein Probeversuch führt zur steten Abnahme.
Hubert Schütz & Co., Spirituosen u. Weinhandlg.**Geschäftsempfehlung!**Beige hierdurch der geehrten Nachbarschaft sowie dem
geehrten Publikum ergeben an, daß ich in dem Hause
Moritzstraße 7 ein**Spengler- u. Installationsgeschäft
für Gas und Wasser**eröffnet habe.
Durch langjährige Tätigkeit in ersten Firmen bin ich
in der Lage, sämtliche in mein Fach einschlagende Arbeiten,
sei es in Neu-Anlagen sowie Reparaturen, prompt und
billig auszuführen. Um geneigten Aufpruch bittet
HochachtungsvollOtto Heil, Spengler u. Installateur
Wohnung: Dohmeier Straße 72.**Ständiger Abnehmer**für größere Partien Klebpapier sofort gesucht. Offerten
mit Preisangabe unter M. 550 an den Tagbl.-Berl.


Dauerbrand-Öfen für jedes
Brennmaterial.
Kochherde, lackiert u. emailliert, Wasserschiffe,
Herdplatten, Ringe, Roste aller Art.
Sämtliche Reparaturen, sowie Reinigen, Ausmauern,
Versetzen werden von langjährigen Facharbeitern
gewissenhaft ausgeführt.

Jacob Post

Spezialgeschäft in Öfen und Herden — Hochstättenstrasse 2.



**Elektrische
Licht-u. Kraft-
Anlagen**
F. Dofflein Wiesbaden Friedrichstr. 53

Mein TelefonNr. 4861
ist frei.

J. S. Auerbach, Handelsagenturen.

Fernsprecher 2978

freigegeben.

Ed. Boigts Nachf. (Prüß & Werner)
Buchhandlung.

Fernruf 1710 ist frei!

Komme sofort zum Reparieren
von Rolläden und Jalousien.Rolladen-Spezialgeschäft METZGER
Mauritiusplatz 3.Papierwarenfabrik Wiesbaden G. m.
b. H.

Friedrichstraße 10.

Fernsprech-Anschluß Nr. 256

freigegeben.

Armin Sartorius.

Brennholz

Tannen, Kiefern, Buchen

gemischtes Hartholz

ofenfertig geschlitten

In kompletten losen Fuhren frei ans
Haus, kleinere Bestellungen abgeh. 1,
liefert billigst F 13

Adam Kraus

Mainz-Kastel: Tel. 4106.

Stadt-Umzügewerden mittels neuester gepolsterter
Patent-Möbelwagen ausgeführt

Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Friedrich Zander jr. & Co.

Adelheidstraße 44.

Goldene Trauringe

stets auf Lager. Durch eigene Anfertigung preiswert.

Joh. Kühn, Goldschmiedemeister

Langgasse 42 (im Hotel Adler). 170

Ankauf v. Brillanten, alt. Gold u. Silber zu Höchstpreisen

Installations-Geschäftfür Gas-, Wasser- und elektr. Anlagen.
Auf- u. Umarbeiten von elektr. Anlagen.
Reparaturen jeder Art.Groitzsch & Diehl,
Werkstatt Heinenstr. 12. Telefon 3110.**OSSOSAN**

wieder eingetroffen. 27

25 Drog. Moebus 25

Taunusstrasse

Vollständige

Bettstellen pol. u. lack.

Metallbettstell. weiß lack.

Patentrahmen i. a. Größ.

Matratzen.

Gebrüder Leichter

Oranienstr. 6.

Aufpolst. u. Anfert. aus zu-

geg. Material i. eig. Werkst.

Kerzen, Toilettenseife

billigst.

Carl J. Lang,

Vielstr. 35, Ecke Wäldstr.

Sie kaufen gut

im Seifengeschäft

Fritz Meyer Hierstr. 15

Teleph. 211

K.A. Seife, Fettseife, —

Seifenpulver, —

Bürstensaaren, —

Wachsbärchen, —

Wachspulver o. dgl. Fl. 55 A

Prima Schmelze

u. Kerzen abh. d. H.

Feldmühlstraße 28, 2.

Koffer

Alle Größen. Solide Ware.

Sämtl. Reparaturen.

Herm. Rump,

Moritzstr. 7. Tel. 2883.

Damenbinden

Pflüschlauch mit Wattef.

Dd. 2.80. Solange Vorz.

Referenzhaus.

71 Rheinstraße 71.

Damenbinden

mit bester Wattef.

u. Mullhülle empf. K 125

Eich. Nachf. Taunusstr. 2

Bestattungs-

Anstalt

u. Sargmagazin

Ernst Müller

Begr. 1860. Fern. 576.

Kattiser Str. 3.

Erd- und Feuer-

Bestattung.

Transporte von und

nach außerhalb. 125

Bestattungsordner des

Bereins für Feuer-

bestattung. E. H.

Kuhl's Zahn-Atelier

Wiesbaden

Schwalbacher Straße 52, Ecke Wellritzstr.

Sprechstunden:

Von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr.

Auf vorherige Anmeldung werden Patienten
auch außer der Sprechstunde behandelt.

Wochentags von 9-10 Uhr:

Freie Sprechstunde für Unbemittelte.

Spezialität für gänzlich schmerzloses
Zahnziehen.Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz
und kaum unterscheidende Plomben.

Schnellste Behandlung wird zugesichert.

Mäßige Preise.

Zerrissene Strümpfe

werden wie neu hergestellt. Lieferzeit 3-4 Tage.

6 Paar zerrissene Strümpfe gibt 4 Paar ganze.

Ecken 3 Paar ganze.

Nuch wird Normalwäsche dazu verwendet.

Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platz.

Schwalbacher Straße 54, Ecke Emker Straße.

Trauringe

Dukaten Gold 900 gestempelt

18kar. Gold 750

14kar. Gold 585

8 karat. Gold 333 17.50

gestempelt von Mk. 17.50

Bok, Kirchgasse 70

Dr. med. Franz Heinrich Schmitz

Lina Schmitz, geb. Steinmetz

Verwählt.

Wiesbaden, den 26. Februar 1919.

Danksgiving.Für die vielen Beweise herzlichster
Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer
lieben Entschlafenen sagen wir auf
diesem Wege allen unseren herzlichsten
Dank. Besonders Herrn Pfarrer
Philippi für die trostreichen Worte
am Grabe, den Verwandten und Be-
kannten für ihr leibtes, liebes Geleit
und die Blumenpenden.

Die tieftrauernden Geschwister

Maurer.

Wiesbaden, Dohmeier Straße 42.

Danksgiving.Für die vielen Beweise herzlichster Teil-
nahme und für die so überaus reichen Blumen-
penden bei dem uns so schwer betroffenen
Verluste unserer lieben Mutter, sowie unseres
lieben Bruders Heinrich, sagen wir unseren
herzlichsten Dank. Besonderen Dank sprechen
wir Herrn Pfarrer Klein und Herrn Kaplan
Berg für die tröstenden Worte, seinen
Freunden und Bekannten, sowie dem Ball-
haus'igen Sänger-Quartett auf diesem Wege
unseren herzlichsten Dank aus.

In tiefer Trauer:

Geschwister Weigand

Wiesbaden, den 24. Februar 1919.

Mandelkleie
M. 1.25, 1.50
2.—, 2.50

ein vorzügliches
Mittel gegen
Unreinlichkeiten
der Haut.

D. M. Albersheim

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 35.
Fernspr. 3007.

K 48

Park-Diele

Wilhelmstrasse 36.

Täglich 7 1/2 Uhr:

Intime

Künstler-Abende

Margot Oswald
Jlse Land
Theodora Porst
Eggers Dechen
Gustav Jacobi
u. a. m.

Kapelle de Poli.

Kaffee Reichskanzler

und Weinstuben

Vornehm gemütlicher Aufenthalt

Täglich von 4—10 Uhr: **Konzert.**

Weine erster Firmen

Bacharach Riesling im Glas.

Wo? Wo? Wo?

findet man am besten Zerstreuung?

In den

183

Wiesbadener Weinstuben u. Kaffee

Marktstr. 26 vorm. U. 9 Marktstr. 26

Täglich Konzert

des Künstler-Orchesters „Pepita“.

Taunus

Kaffee - Restaurant

Täglich nachmittags und abends:

Vornehme Künstler-Konzerte.

Kapellmeister und Violin-Virtuose:

Casella.

Bohnen-Kaffee — Taunus-Platten.

Helle und dunkle Biere.

Naturreine Flaschen- u. Ausschank-
weine eigener Kellerei.

Nassauer Hof
Wiesbaden

Täglich: **Tee-Konzert.**

von 4 1/2—6 Uhr.

Tee oder Kaffee mit Gebäck 3 Mk.

RHEINGOLD

STIFTSTRASSE Nr. 18 — FERNRUF Nr. 1036

Vornehmstes und ältestes Familien-Cabaret
und Tanzpalast Wiesbadens.

Täglich

5-Uhr-Tee und Tanz

EINTRITT FREI

mit Vorführung MODERNER TÄNZE

Tee, Kaffee od. Schokolade m. Gebäck M. 3.—

Qualitäten konkurrenzlos.

Abends 7 1/2 Uhr

Intime Künstler-Spiele u. TANZ

Täglich abends von 7 1/2—8 1/2, kostenloser Auto-
Verkehr ab Kaiser Friedrich-Denkmal nach
den Künstler-Spielen. (Gelbes Auto)

Telephon 8031 **Odeon-Theater** Kirchgasse 18

Erstklassige Lichtspiele.

Erst- **Sein Jatum** Erst-

aufführung! Drama in 5 Akten von Charlotte Hill
und Valy Arnheim mit Claire Hayn.

Die beiden Zimmerherren

Lustspiel in 2 Akten.

Sardinenscherer

Natur-Aufnahme.

Lichtspielhaus Westend

Wellritzstr. 6.

Achtung! **Nur 4 Tage.** Achtung!

FERN ANDRA

in

Drohende Wolken am Firmament.

Außerst spannendes, tiefergreifendes Drama, 5 Akte.

Das Glück der schönen Maid.

Drama in 4 Akten.

Dem Guten zu viel. Tolle Humoreske.

Walhalla-Theater

vornehmes Buntes Theater

Ab 16. Februar 1919, abendlich 7 1/2 Uhr:

Die brillante Schlager-Burleske

„Eine schwierige Brautfahrt“

Vorher:

Auf 1000fachen Wunsch prolongiert
der hervorragendste Dressurakt aller Zeiten

Smaragdas

Zoologischer Garten auf der Bühne

und die übrigen erstklass. Kunstkräfte.

Sonntags 3 Vorstellungen.

Park-Hotel Wilhelmstr. 36.

Konditorei

Torten u. Kleinbäck
täglich frisch
In grosser Auswahl.
Lieferung außer d. Hause.

**Bodega-
Restaurant**

Weine im Glas.
Warme Speisen
zu jeder Tageszeit.

Mittagessen M. 4.50-6.50
Abendessen M. 4.50-6.50

Park.

Café

Ausschank erstklassiger
Biere und W. in.
Warme Gerichte
und kalte Platten M. 3.50

Diele

Tee - Mocca
Schokolade
einschliessl. Gebäck M. 3.—
Ab 7 Uhr täglich

Intime Künstler-Abende.

Konzert erstklassiger Orchester
ab 4 Uhr in sämtl. Lokaltäten.

KINEPHON

Vornehme Lichtspiele.

Taunusstrasse 1. Telef. 140. Nahe Kochbrunnen.

Erst-Aufführung!

Henny Porten

und
Harry Liedtke

:: Irrungen ::

Die Trau die ein'r Arbeiter n, 5 Akte.

In und um Friedrichsroda.
Der die Naturbilder.

:: Die fromme Helene ::

Stiller Schwan mit Hanna Hintmann.

Anfang 4 Uhr. — Ende 10 Uhr.

MONOPOL

Erstklassige Lichtspiele.

Wilhelmstrasse 8. Telef. 140. Haltestelle Rheinstr.

Allein-Erst-Aufführung!

:: Sühne ::

4 Akte. Das Drama einer großen Liebe. 4 Akte.

In den Hauptrollen:

Maria Fein : Hermann Geldened.

Auf allgemeinen Wunsch verlängert!

Maria Vidal

als Varietè-Sängerin in

!! Vera Panina !!

Schauspiel in 4 Akten.

Anfang 4 Uhr. — Ende 10 Uhr.

**Vergnügungs-Palast
Gross-Wiesbaden**

Deitheimer Str. 19.

Nur noch bis Freitag

Der glänzende Spielplan.

Anfang 7 1/2 Uhr. (Vorher Musik.)

Freitag, den 28. Februar:

Ehren-Abend und Benefiz

für den beliebten Komiker

KARL HAYE

mit großen Überraschungen, und

Hallo! Die Künstler-Revue!

Dauerkarten, Vorzugskarten und Plakatkarten

ungültig!

Ab Samstag, 1. März:

Vollständig neuer Spielplan!

Germania-Lichtspiele

Schwalbacher Str. 57.

Grösstes und vornehmstes Kino des Westends.

Vom 26. bis 28. Februar:

Das Gürtelschloss der Senahja

Künstler-Roman, 4 Akte.

mit **Daguy Servaes** in der Hauptrolle.

Ferner:

Der Kammerdiener des Fürsten.

Lustspiel in 3 Akten mit **Sacy v. Blondel.**

Künstler-Konzert.

Dieses Programm stellt eine Glatzleistung

der Kinokunst dar und bitten daher um regen

Zuspruch.

Die Direktion.

U.T.

Rhein- str. 47. Rhein- str. 47.

Carola Toelle-Gastspiel.

Chrisantheme

Große Liebestragödie in 5 spannenden Akten.

Carola Toelle,

die unvergleichliche berühmte Künstlerin, zeigt

in diesem hervorragenden Film ihr ganzes

Können und übertrifft in vielen Szenen so

manche große Künstlerin in ihrer dramatischen

Kunst. — Ferner das köstliche Lustspiel

Der Gedankensammler

mit **Wolfram Kießlich, Eva Richter.**

Voranzettel **VENDETTA** oder

Die Geschichte eines Vergessenen.

Eine Ehestragödie in 5 großen Akten.

**NASSAUISCHER
KUNSTVEREIN
WIESBAD. GES. FÜR
BILDENDE KUNST.**

FEBRUAR — MÄRZ

SONDER-

AUSSTELLUNG

JOSEF

EBERZ

GEMÄLDE

ZEICHNUNGEN

GRAPHIK

NEUES MUSEUM

TÄGLICH VON 9—1 UHR

1917er u. 1918er

Rot- u. Weißwein

abzugeben, auch früheren
Wein. Näh. bei Kier-
meister Hoffmann, Ober-
Angebot m. a. M.

Toilettenseife

Einige Duzend schöne
rollierte Seife zu verl.
Samuel Meissner,
Rufstückenstraße 5.

la Mundharmonikas

1.50 bis 18 M.

Carl J. Lang, Reichstraße 35,

Edelwaarenstr.

Theater

Nass. Landes-Theater

Mittwoch, 26. Februar.

28. Vorstellung. Abonnements 2.

Schlud und Jan.

Spiel in 3 Akten und Schluß
mit fünf Unterbrechungen (je
Bilder) von G. Hauptmann.

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber

Jon Rand Walter Steinhilber